

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

Mai 2022

Aus dem Inhalt:

- Belarus: Einreiseverbot für EU-Fahrzeuge ⇒ Punkt 18
- Russland-Sanktionen ⇒ Punkt 27
- Unterlagencodierungen Russland-Sanktionen ⇒ Punkt 28
- Ägypten: Advanced Cargo Information System (ACI) – Luftfracht integriert ⇒ Punkt 31
- Auslandsmesseprogramm des Bundes 2023 ⇒ Punkt 36
- NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW ⇒ Punkt 37

Business Events:

...im Ruhrgebiet/ in der Region

- Beschaffungsmarkt China – unter Berücksichtigung des Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetzes ⇒ Punkt 7
- Marktchancen in Österreich ⇒ Punkt 11
- Webinar: Ermittlung der Unterlagencodierungen bei Ausfuhrabwicklungen über EZT-Online ⇒ Punkt 12
- Webinar: „Steuerupdate USA – Sales und Use Tax, W8-BEN-E-Formulare etc.“. ⇒ Punkt 13

...in der IHK Mittleres Ruhrgebiet

- Umsatzsteuerseminar: Reihen- und Dreiecksgeschäfte ⇒ Punkt 6
- Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis A – Z ⇒ Punkt 8

Gemeinsamer Internetauftritt der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet

<http://www.ihks-im-ruhrgebiet.de>

INHALT

Webinare und Online-Veranstaltungen

1. Webinar: Vertriebsaufbau und Kommunikation im US-Markt
2. Die Zukunft des China-Geschäftes: Wohin geht die Reise?
3. German-Norwegian Industry Forum in Düsseldorf
4. Webinar: Fachkräfte Recruiting aus Indien vs. Outsourcing mit eigenem Standort in Indien
5. Webinar: „IT-Nearshoring in Ägypten – Digitalisierungsprojekte in Ägypten umsetzen“
6. Umsatzsteuerseminar: Reihen- und Dreiecksgeschäfte
7. Beschaffungsmarkt China – unter Berücksichtigung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
8. Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis A – Z
9. Kooperationsbörse mit türkischen Möbelherstellern in Düsseldorf
10. Wirtschaftstag Japan
11. Marktchancen in Österreich
12. Webinar: Ermittlung der Unterlagencodierungen bei Ausfuhrabwicklungen über EZT-Online
13. Webinar: „Steuerupdate USA – Sales and Use Tax, W-8BEN-E-Formular etc.“
14. Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag

(Virtuelle) Unternehmerreisen

15. Informationsveranstaltung zur Unternehmensreise Singapur 2022 (Webinar)

Allgemeine Informationen und EU-News

16. DIHK-Außenwirtschaftsreport 2022: eUZ knackt Millionengrenze

Ländernotizen

17. Ägypten: Terminal für kasachisches Getreide am Roten Meer geplant
18. Belarus: Einreiseverbot für EU-Fahrzeuge
19. Dänemark möchte Wasserstoff zum Durchbruch verhelfen
20. Israel: Chancen auf dem Markt für Energieeffizienz
21. Japan: Weniger Abhängigkeit von Russland und China angestrebt
22. Moldau: Geberkonferenz hilft mit 660 Millionen Euro
23. Oman: Sultanat könnte führender grüner Wasserstoffproduzent werden
24. Polen: Neue Förderung für Fotovoltaikanlagen und Energiespeicher
25. Spanien: Mehr Technik für ein besseres Wassermanagement
26. Ungarn: Entwicklung der Drohnenindustrie

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

27. Russland-Sanktionen
28. Unterlagencodierungen Russland-Sanktionen
29. EU passt Stahlschutzquoten nach Einfuhrverboten gegenüber Russland und Belarus an
30. Ukraine: Neue AGG Nr. 32 für Schutzausrüstung und Hilfslieferungen
31. Ägypten: Advanced Cargo Information System (ACI) – Luftfracht integriert
32. Antidumpingzölle auf bestimmte Grafitielektroden aus China
33. Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen elektronische Abschreibung aktualisiert
34. ATLAS-Ausfuhr: AES-Release 3.0 – Start der Teilnehmerzertifizierung

Messen und Ausstellungen

- 35. Deutscher Gemeinschaftsstand auf der GulfHost
- 36. Auslandsmesseprogramm des Bundes 2023
- 37. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

Veröffentlichungen

- 38. „Export Business Guide – Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferungen ins Ausland“

Ansprechpartner

<p>IHK Mittleres Ruhrgebiet Ostring 30-32, 44787 Bochum ☎ 0234 9113-0, Fax: 0234 9113-262 Internet: www.bochum.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Marlene Kieschkel - ☎ 0234 9113-157 kieschkel@bochum.ihk.de</p>	<p>IHK zu Dortmund Märkische Str. 120, 44141 Dortmund ☎ 0231 5417-0, Fax: 0231 5417-341 Internet: www.dortmund.ihk.de</p> <p>Ansprechpartner: Thomas Langer - ☎ 0231 5417-232 t.langer@dortmund.ihk.de</p>
<p>Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg Mercatorstr. 22/24, 47051 Duisburg ☎ 0203 2821-0, Fax: 0203 2821-360 Internet: www.ihk-niederrhein.de</p> <p>Ansprechpartner: Eda Büyüktatar - ☎ 0203 2821-347 bueyuektatar@niederrhein.ihk.de Frank Elbers - ☎ 0203 2821-259 elbers@niederrhein.ihk.de</p>	<p>IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen Am Waldthausenpark 2, 45127 Essen ☎ 0201 1892-0, Fax: 0201 1892-161 Internet: www.essen.ihk24.de</p> <p>Ansprechpartner: Tanja Kappen - ☎ 0201 1892-244 tanja.kappen@essen.ihk.de</p>

IMPRESSUM

„Wirtschaft International“ ist ein Informationsdienst der IHKs in Bochum, Dortmund, Duisburg und Essen und erscheint jeweils in der ersten Woche eines Monats. Empfänger des kostenfreien Rundschreibens sind die am Außenhandel interessierten Firmen.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 25.04.2022
 Redaktionelle Federführung: IHK Mittleres Ruhrgebiet, Marlene Kieschkel, Tel.: 0234 9113-157

Die nachfolgenden Infos sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

Internetadressen des Monats

<https://wto.org>

Auf der interaktiven Landkarte der World Trade Organization lassen sich zu vielen Ländern Statistiken zu internationalen Waren- und Dienstleistungsströmen einsehen.

https://stats.wto.org/dashboard/services_en.html#

www.duesseldorf.ihk.de

IHK Düsseldorf informiert über die EU-Sanktionen gegenüber Russland

Die EU hat mittlerweile weitere Sanktionen gegenüber Russland erlassen. Die IHK Düsseldorf hat Hintergrundinformationen hierzu auf ihrer Webseite zusammengestellt. Die Seite beinhaltet auch ein Prüfschema für Güterlieferungen nach Russland.

Webinare und (Online)- Veranstaltungen

1. Webinar: Vertriebsaufbau und Kommunikation im US-Markt, 4. Mai 2022

Vertrieb in den USA stellte schon immer eine Herausforderung für deutsche Unternehmen dar. Themen des Webinars der IHK Düsseldorf am 4. Mai 2022, 15 bis 16.45 Uhr, sind die Kundengewinnung auf dem US-Markt, Vertriebsarten und die Zusammenarbeit mit US-amerikanischen Vertriebspartnern. Anmeldung:

<https://www.duesseldorf.ihk.de/system/vst/2601776?id=378647&terminId=649152>.

Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557 227, katrin.lange@duesseldorf.ihk.de.

2. Die Zukunft des China-Geschäfts: Wohin geht die Reise?, 9. Mai 2022, Köln

Die Rahmenbedingungen des China-Geschäfts haben sich stark verändert. Corona und die damit verbundenen Reisebeschränkungen schaffen Distanz zu den Tochtergesellschaften und Geschäftspartnern in China. Kontrolle und Steuerung der Geschäftsaktivitäten aus Deutschland heraus sind zunehmend schwierig geworden. Unterschiedliche Compliance-Anforderungen, chinesische Autarkiebestrebungen und (geo)politische Spannungen verändern das Geschäft. Passen die bisherigen Geschäftsmodelle noch? Wie können Unternehmen auch in Zukunft in China und in der Region erfolgreich sein? Welche Märkte in Asien bieten Potential? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung der IHK Köln und der SIHK Hagen. Das Teilnehmerentgelt beträgt 70,00 Euro. Mehr Informationen direkt unter: <https://ihk-koeln.de/hauptnavigation/international/die-zukunft-des-china-geschaefts-wohin-geht-die-reise-/5498432> oder bei: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de.

3. German-Norwegian Industry Forum in Düsseldorf, 12. Mai 2022

Norwegen ist mit seinem technologischen Know-how und seinen guten natürlichen Voraussetzungen ein wichtiger Partner beim grünen Wandel der europäischen Industrie. Dies nehmen die AHK Norwegen, IHK NRW und weitere Partner zum Anlass, am 12. Mai 2022 zum ersten German-Norwegian Industry Forum nach Düsseldorf einzuladen. Behörden, Branchenorganisationen, Industrieunternehmen und Experten beider Länder kommen physisch zusammen, um zu diskutieren, wie deutsch-norwegische Industriepartnerschaften zu tiefgreifenden Klimamaßnahmen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen können. Mehr Informationen bei: AHK Norwegen, Hanne Marit Grønning Strand, hmg@handelskammer.no, Telefon +47 22 12 82 19. Programm und Anmeldung hier: <https://norwegen.ahk.de/german-norwegian-industry-forum>

4. Webinar: Fachkräfte Recruiting aus Indien vs. Outsourcing mit eigenem Standort in Indien, 12. Mai 2022

Der Fachkräftemangel in Deutschland schreitet immer rasanter voran. Besonders betroffen sind die Bereiche Engineering und IT. Die Corona-Pandemie hat viele von uns – teilweise bis heute – ins Homeoffice verbannt. Wodurch die meisten Unternehmen nun gelernt haben, Teile ihrer Belegschaft erfolgreich remote arbeiten zu lassen. Dies eröffnet nun völlig neue Ansätze im Hinblick auf den akuten Fachkräftemangel vieler deutscher Unternehmen. Remote zu arbeiten ist bekanntermaßen unabhängig vom Standort. Warum wagt man als Verantwortlicher also nicht den Blick nach Indien, wenn man hierzulande auf der Suche nach dem Fachkräfte-Nachwuchs verzweifelt und damit im schlimmsten Fall das beständige Wachstum des Unternehmens gefährdet?

Das auf Indien spezialisierte Beratungsunternehmen Dr. Wamser + Batra GmbH, Bochum, bietet zu diesem Thema am 12. Mai 2022 ein Webinar an. Nähere Infos unter:

<https://wamser-batra.de/blog/2022/04/workshop-fachkraefte-recruiting/>

5. Webinar „IT-Nearshoring in Ägypten - Digitalisierungsprojekte in Ägypten umsetzen“, 17. Mai 2022

Als Motor der digitalen Wirtschaft in Nordafrika hat sich Ägypten in den letzten Jahren als neuer Technologiestandort für europäische Unternehmen etabliert. Die geografische Nähe sowie unternehmens- und investitionsfreundliche Rahmenbedingungen sind nur einige der Faktoren, die für Ägypten als IT-Zielmarkt sprechen. Erfahren Sie mehr über das Thema IT-Nearshoring, den Wirtschaftsstandort Ägypten und den Technologiesektor kostenfreien Informationsveranstaltung. Veranstalter sind die IHK Köln in Kooperation mit der IHK Bonn/Rhein-Sieg sowie dem Business Scout for Development Programm des BMZ. Das Webinar ist ein kostenfreies Angebot im Rahmen des Programms Business Scouts for Development. Die Business Scouts for Development sind entwicklungspolitische Beraterinnen und Berater für Unternehmen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Mehr Informationen direkt unter: <https://ihk-koeln.de/hauptnavigation/international/webinar-it-nearshoring-in-aegypten/5502798> oder bei: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de.

6. Umsatzsteuerseminar: Reihen- und Dreiecksgeschäfte, 18. Mai 2022, Bochum

Die richtige Beurteilung grenzüberschreitender Liefergeschäfte, an denen mehrere Unternehmer in verschiedenen Staaten beteiligt sind, erfordert umfassende Kenntnisse der umsatzsteuerrechtlichen Regelungen. Anhand von Praxisfällen werden die umsatzsteuerlichen Besonderheiten bei der Beurteilung von Reihen- und Dreiecksgeschäften erarbeitet. Die Teilnehmer/-innen dieses am 18. Mai 2022 bei der IHK Mittleres Ruhrgebiet stattfindenden Seminars sollen in die Lage versetzt werden, die komplexen Sachverhalte - unter Berücksichtigung der aktuellen Änderungen - besser zu durchblicken und bearbeiten zu können. Dadurch können teure Bearbeitungsfehler vermieden werden!

Infos/Online-Anmeldung: <https://netzn.de/k/kompetenzwerk/profil/aktuelles>. Kontakt: Johannes Willberg, Tel.: 0234 9113-168, willberg@netzn.ihk.de

7. Beschaffungsmarkt China - unter Berücksichtigung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, 20. Mai 2022, Köln

China ist nach wie vor Deutschlands wichtigster Beschaffungsmarkt. Allerdings gestaltet sich das Geschäft zunehmend schwierig. Die Null-Covid-Politik der chinesischen Regierung setzt bislang auf Lockdowns, wovon auch Liefer- und Logistikketten extrem stark betroffen sind. Auch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz stellt Unternehmen – nicht nur die Großen! – vor Herausforderungen. Auf EU-Ebene liegt ein Gesetzesentwurf vor, der für die Zukunft noch strengere Maßnahmen vermuten lässt. Worauf müssen sich deutsche Einkäufer im China-Geschäft in Zukunft einstellen? Welche Maßnahmen müssen beziehungsweise sollten Unternehmen ergreifen? Diese und weitere Fragen stehen im Fokus dieser Veranstaltung der IHK Köln am 20. Mai 2022. Das Teilnehmerentgelt beträgt 90,00 Euro. Mehr Informationen direkt unter: <https://ihk-koeln.de/system/vst/4927082?id=379596&terminId=650682> oder bei: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de

8. Exporttechnik IV – Akkreditive in der Praxis A – Z, 23. Mai 2022, Bochum

Die Erstellung vollständiger und einwandfreier Dokumente bei Akkreditiv-Geschäften stellt für die verantwortlichen Exportmitarbeiter immer wieder eine besondere fachliche Herausforderung dar. Die Standards sind sehr anspruchsvoll und müssen bei der Bearbeitung und Vorbereitung exakt eingehalten werden. In diesem Seminar, das am 23. Mai 2022 in der IHK Mittleres Ruhrgebiet stattfindet, wird die Abwicklung von Akkreditivgeschäften mit dem Ausland intensiv und praxisnah dargestellt. Anhand praktischer Beispiele wird vermittelt, was bei der Erstellung akkreditivgerechter Exportdokumente zu beachten ist.

Infos/Online-Anmeldung: <https://netzn.de/k/kompetenzwerk/profil/aktuelles>. Kontakt: Johannes Willberg, Tel.: 0234 9113-168, willberg@netzn.ihk.de

9. Kooperationsbörse mit türkischen Möbelherstellern in Düsseldorf, 24. Mai 2022

Am 24. Mai 2022 besteht zwischen 9 und 17 Uhr Gelegenheit, bei B2B-Gesprächen mit 12 Unternehmen aus der türkischen Möbelindustrie mögliche Geschäftskooperationen auszuloten. Mehr Informationen bei der Deutsch-Türkischen IHK, Tuana Gür, Telefon 0090 533 4843608, tuana.gur@otr-ihk.de oder hier: [B2B's mit türkischen Möbelunternehmen- Finden Sie Ihren Ansprechpartner in der Türkei! \(google.com\)](#)

10. Wirtschaftstag Japan, 25. Mai 2022

Beim diesjährigen Wirtschaftstag Japan am 25. Mai 2022, 14 bis 19 Uhr, werden Branchenvertreter aus Japan und Deutschland zukünftige Perspektiven und Anwendungen zum Thema „Neue Materialien für eine nachhaltige Zukunft: Entwicklung, Verarbeitung und Recycling“ präsentieren.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/aussenwirtschaft/auslandsmaerkte/japan/wirtschaftstag-japan-in-duesseldorf-am-25-mai-2022-5377372>

11. Marktchancen in Österreich, 1. Juni 2022, Duisburg

Österreich ist aufgrund der hohen Kaufkraft, der räumlichen Nähe sowie seiner Wirtschaftsstruktur ein interessanter Markt. Wenn entfernte Zielmärkte unsicherer werden, rückt die Alpenrepublik als „Absatzmarkt in direkter Nachbarschaft“ verstärkt in den Fokus. Themen des Österreich-Workshops am 1. Juni sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Fallstrecke im Bereich Recht, Mentalitätsunterschiede und Unterstützungsmöglichkeiten beim Markteinstieg. Der Workshop ist ein gemeinsames Angebot der Niederrheinischen IHK und der IHKs in Düsseldorf und Essen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung hier: www.ihk.de/niederrhein/system/vst/3894218?id=379575&terminId=650614

12. Webinar: Ermittlung der Unterlagencodierungen bei Ausfuhrabwicklungen über EZT-Online, 1. Juni 2022

Der richtige Einsatz der Unterlagencodierungen in Ausfuhranmeldungen über ATLAS stellt für viele Unternehmen nach wie vor eine große Herausforderung dar. Die Unterlagencodierungen unterliegen ständigen Veränderungen – zum Beispiel durch die neuen Russland-Sanktionen. Daher kommt es nicht selten vor, dass zollseitig die Überlassung einer Ausfuhranmeldung nicht erfolgt, da bestimmte Codierungen im Feld „Unterlagen“ fehlen. Ferner führen falsche oder fehlende Codierungen nachträglich zu Ordnungswidrigkeiten bei Zollprüfungen. Das Webinar der IHK Düsseldorf am 1. Juni 2022, 13 bis 17 Uhr, vermittelt Hintergrundinformationen und Praxiswissen. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Savas Poyraz, Telefon 0211 3557-342 oder per E-Mail unter savas.poyraz@duesseldorf.ihk.de.

13. Webinar: „Steuerupdate USA – Sales and Use Tax, W-8BEN-E-Formulare etc.“, 2. Juni 2022

Das Steuersystem der USA ist insgesamt sehr komplex und stellt Unternehmen vor viele Herausforderungen. Experten geben bei dieser Veranstaltung der IHK Düsseldorf am 2. Juni 2022, 16 bis 17.45 Uhr, einen aktuellen Überblick über das US-Steuersystem und erläutern praxisnah, welche Risiken bestehen und wie diese gemeistert werden können. Das Teilnahmeentgelt beträgt 49 Euro (pro Person).

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/system/vst/2601776?id=378902&terminId=649497>

14. Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftstag, 8. Juni 2022

Die Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammern (AHK USA), mit Unterstützung der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und der IHK Düsseldorf als USA-Schwerpunktkammer, organisieren in diesem Jahr bereits zum 7. Mal den Deutsch-Amerikanischen Wirtschaftstag, diesmal in Bielefeld.

Die Veranstaltung richtet sich an deutsche Unternehmen, die Wirtschaftsbeziehungen zu den USA auf- oder ausbauen möchten. Dabei stehen die Beratung, Diskussionen sowie Workshops im Vordergrund, welche praktische Fragestellungen durch Unternehmensvertreter adressieren.

LINK: <https://www.da-wt.com/>

(Virtuelle) Unternehmerreisen

15. Informationsveranstaltung zur Unternehmensreise Singapur 2022 (Webinar)

Die IHK Nord Westfalen und NRW.Global Business planen vom **29. August bis 2. September 2022** die Durchführung einer Reise nach Singapur für NRW-Unternehmen. Die Reise richtet sich an Unternehmen mit innovativen Industrie-Zulieferprodukten sowie Smart-Industry-Lösungen, die auf der Suche nach neuen Absatzmärkten sind. Interessenten können sich in einer Online-Veranstaltung am **7. Juni 2022** um 10 Uhr kostenfrei und unverbindlich über Singapur und die Unternehmensreise informieren.

LINK: <https://www.ihk-nordwestfalen.de/system/vst/3498908?id=379288&terminId=650112>

Allgemeine Informationen und EU-News

16. DIHK-Außenwirtschaftsreport 2022: eUZ knackt Millionengrenze

Die Corona-Krise hat den Trend zu digital ausgestellten Handelsdokumenten noch einmal enorm beschleunigt. Das geht aus dem gerade veröffentlichten DIHK-Außenwirtschaftsreport hervor. Danach sind 2021 erstmals mehr als eine Million elektronische Ursprungszeugnisse ausgestellt worden. Damit werden inzwischen drei von vier Ursprungszeugnissen digital ausgestellt. Auch bei den sonstigen Handelsdokumenten, die deutsche Betriebe für ihre Exporte in Drittländer benötigen, gibt es ein dickes Plus: Die Zahl der von den Industrie- und Handelskammern elektronisch bescheinigten Handelsrechnungen, Packlisten, Freiverkäuflichkeitsbescheinigungen oder Gesundheitszertifikate hat sich 2021 gegenüber dem Vorjahr um fast ein Drittel auf mehr als 251.000 erhöht. Der Report steht zum Download bereit:

<https://www.dihk.de/resource/blob/69278/4b669fe196d23d802cd18bf2830d1f14/dihk-aussenwirtschaftsreport-2022-barrierefrei-data.pdf>

Ländernotizen

17. Ägypten: Terminal für kasachisches Getreide am Roten Meer geplant

Der Ukrainekrieg bedroht die Weizenversorgung vieler Länder. In Afrika will Kasachstan einspringen und plant ein Logistikhub, um die Lieferausfälle teilweise zu kompensieren. Kasachischer Weizen könnte schon bald nach Ägypten und in andere afrikanische Länder geliefert werden. Um das Getreide von Schiffen auszuladen, zwischenzulagern und für den Weitertransport vorzubereiten, soll an der Küste des nordafrikanischen Landes am Roten Meer ein Logistikhub entstehen. Über dieses könnte Kasachstan zukünftig neben Weizen auch weitere Nahrungsgüter nach Afrika liefern. Entsprechende Pläne wurden Ende März 2022 bekannt.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/kasachstan/specials/terminal-fuer-kasachisches-getreide-am-roten-meer-geplant-827700>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 20.04.2022

18. Belarus: Einreiseverbot für EU-Fahrzeuge

Seit dem **16. April 2022** gilt für in der EU zugelassene Fahrzeuge ein Einreiseverbot nach Belarus über die Zollgrenze der Eurasischen Wirtschaftsunion. Dabei dürfen EU-Fahrzeuge das Land über bestimmte **Kontrollpunkte zu 14 speziell ausgewiesenen Orten** für den Frachtbetrieb und mit Anhängern betreten. An diesen Stellen kann die Ware auf belarussische oder russische Fahrzeuge umgeladen werden. Mehr dazu auf der Webseite der AHK Belarus:

LINK: <https://belarus.ahk.de/infothek/news/news-details/eu-queterbefoerungsverbot-fuer-in-belarus-nie-dergelassene-kraftverkehrsunternehmen-beantragung-von-ausnahmegenehmigungen>

19. Dänemark möchte Wasserstoff zum Durchbruch verhelfen

Dänemark will seine Treibhausgasemissionen bis 2030 um 70 Prozent reduzieren. Nicht für alle Sektoren sind aber bestehende Energieversorgungs- und -speichertechnologien ausreichend. Deswegen wurde im März 2022 die Power-to-X-Strategie (PtX) vorgestellt. Sie widmet sich vor allem der Weiterverarbeitung von Ökostrom zu Wasserstoff und in weiteren Schritten zu Ammoniak, Methanol oder E-Kerosin.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/daenemark/branchen/dem-wasserstoff-zum-durchbruch-verhelfen-827894>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 19.04.2022

20. Israel: Chancen auf dem Markt für Energieeffizienz

Israels will seine rationelle Energieverwendung steigern. Allerdings ist das Problembewusstsein vieler Verbraucher noch gering. Eine Steigerung der Energieeffizienz ist erklärtes Ziel der israelischen Regierung. Das bietet ausländischen Unternehmen, die sich auf energiesparende Verfahren und Ausrüstungen spezialisieren, zahlreiche Geschäftsmöglichkeiten. Aktuelle Grundlage der israelischen Politik ist ein im Oktober 2021 von der Regierung als verbindlich verabschiedeter Plan zur Erhöhung der Energieeffizienz. Demnach soll der Energieverbrauch 2030 um 17 Prozent niedriger liegen, als es unter Beibehaltung der bisherigen Politik der Fall wäre (Business-as-usual-Szenario).

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/israel/branchen/chancen-auf-israels-markt-fuer-energieeffizienz-829020>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 21.04.2022

21. Japan: Weniger Abhängigkeit von Russland und China angestrebt

Japan ist bei Energieträgern und Rohstoffen stark importabhängig. Das macht der russische Krieg in der Ukraine wieder deutlich. Daher hat Regierungschef Kishida beim Wirtschaftsministerium die Task Force on Strategic Commodities and Energy Supply Chains einrichten lassen. Die Task Force aus Experten verschiedener Ministerien hat sieben Energieträger und Rohstoffe aufgelistet, für die vorrangig und schnell eine stabile Versorgung sichergestellt werden soll, unter anderem Flüssiggas, Neongas, Palladium, Ferrolegierungen sowie Kohle.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/japan/branchen/rohstoffhunger-wiegt-schwer-825298>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 11.04.2022

22. Moldau: Geberkonferenz hilft mit 660 Millionen Euro

30 Länder unterstützen Moldau mit 660 Millionen Euro. Damit soll die Abhängigkeit von Russland verringert und die Resilienz des Landes gestärkt werden. Als einziger Nicht-EU-Mitgliedstaat an der westlichen Grenze der Ukraine ist die Republik Moldau mit ihren 2,4 Millionen Einwohnern einer besonderen Belastung ausgesetzt. Die Teilnehmer der Geberkonferenz beschlossen die Gründung der Unterstützungsplattform Moldova Support Platform (MSP) und sagten der Regierung Moldaus Hilfen in Höhe von 660 Millionen Euro zur Stabilisierung von Wirtschaft und Finanzen zu.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/moldau/wirtschaftsumfeld/geberkonferenz-hilft-moldau-mit-660-millionen-euro--824846>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 21.04.2022

23. Oman: Sultanat könnte führender grüner Wasserstoffproduzent werden

In Omans grünem Wasserstoffsektor ist seit 2020 eine sehr dynamische Entwicklung zu beobachten. Zuvor hatte die 2018 ins Leben gerufene "Oman Hydrogen Initiative" der Diskussion über das Potenzial grünen Wasserstoffs wichtige Impulse geben. Initiatoren waren die Münchener Hydrogen Rise AG und die 2007 in Muscat gegründete German University of Technology (GUtech). Mittlerweile sind mehrere große Wasserstoff-Ammoniak-Projekte in Planung. Beobachter sprechen von guten Realisierungschancen.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/oman/branchen/sultanat-koennte-fuehrender-gruener-wasserstoffproduzent-werden-822980>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 19.04.2022

24. Polen: Neue Förderung für Fotovoltaikanlagen und Energiespeicher

Das staatliche Förderprogramm "Mein Strom" (Mój prąd) geht in die vierte Runde. Erstmals gibt es Zuschüsse nicht nur für Fotovoltaikanlagen, sondern auch für Energiespeicher. In der neuen Auflage zahlt Polens staatlicher Umweltfonds NFOŚiGW Hausbesitzern, die Solarpaneele auf ihre Dächer montieren, maximal etwa 4.500 Euro. Den höchstmöglichen Zuschlag gibt es nur, wenn Interessenten gleichzeitig in Energiesteuerungstechnik und in Energiespeicher investieren.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/polen/branchen/neue-foerderung-fuer-fotovoltaikanlagen-und-energiespeicher-822672>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 05.04.2022

25. Spanien: Mehr Technik für ein besseres Wassermanagement

Spaniens Wasserressourcen sind durch steigende Temperaturen, illegale Brunnen und eine in Teilen unzureichende ländliche Abwasserbehandlung belastet. Die Regierung nutzt das Aufbaupaket der Europäischen Union, um diese Probleme anzugehen. Ende März 2022 beschloss der Ministerrat ein Programm, das insgesamt für rund 3 Milliarden Euro Investitionen sorgen soll. Der staatliche Beitrag beläuft sich auf 1,7 Milliarden Euro. Zusammen mit privaten Partnern sollen weitere rund 1,1 Milliarden Euro mobilisiert werden.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/spanien/branchen/mehr-technik-fuer-ein-besseres-wassermanagement-827116>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI, 14.04.2022

26. Ungarn: Entwicklung der Drohnenindustrie

Ungarn will zu einem bedeutenden Player in der europäischen Drohnenindustrie werden. Ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum für zivile Drohnen und Drohnenanwendungen wird in der ostungarischen Stadt Zalaegerszeg entstehen. Es wird auf 110 Hektar eines privat betriebenen Kleinflughafens angesiedelt. Die Investitionskosten werden sich auf umgerechnet 52,3 Millionen Euro belaufen.

LINK: <https://www.gtai.de/de/trade/ungarn/branchen/entwicklung-der-drohnenindustrie-826006>

Quelle: Germany Trade & Invest, GTAI 12.04.2022

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

27. Russland-Sanktionen

Die IHK-Region Stuttgart und die IHK Düsseldorf haben ein Prüfschema unter Berücksichtigung des 5. Sanktionspakets zu den Russland-Sanktionen entwickelt.

Quelle: IHK Düsseldorf

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/aussenwirtschaft/zoll-und-aussenwirtschaftsrecht/internationale-handelspolitik3/eu-weitet-sanktionen-gegenueber-russland-aus-5435724>

28. Unterlagencodierungen Russland-Sanktionen

Die Russland-Sanktionen enthalten zahlreiche Ausnahmetatbestände, die mit Unterlagencodierungen in Zollanmeldungen codiert werden müssen.

Quelle: Zollverwaltung

LINK: https://www.zoll.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Fachmeldungsuche_Formular.html?nn=280764&cl2Taxonomies_FachmeldungThema_3=atlas

29. EU passt Stahlschutzquoten nach Einfuhrverboten gegenüber Russland und Belarus an

Die EU hat die Einfuhrkontingente im Rahmen der EU-Stahlschutzmaßnahmen angepasst. Nach der Einführung von Einfuhrverboten für Stahl aus Russland und Belarus werden die Quoten, die diesen beiden Ländern zuvor zugeteilt waren, anteilig auf andere Ausfuhrländer umverteilt.

Quelle: Europäische Union

LINK: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0434&from=EN>

30. Ukraine: Neue AGG Nr. 32 für Schutzausrüstung und Hilfslieferungen

Das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) veröffentlichte am 15. April 2022 die neue Allgemeine Genehmigung (AGG) Nr. 32 für Schutzausrüstungen und Hilfslieferungen nach Ukraine.

Quelle: BAFA

LINK: https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Antragsarten/Allgemeine_Genehmigungen/allgemeine_genehmigungen_node.html

31. Ägypten: Advanced Cargo Information System (ACI) - Luftfracht integriert

Ab dem 15. Mai 2022 tritt in Ägypten die Testphase für das Advanced Cargo Information (ACI) -System für Luftfracht in Kraft. Es wird erforderlich sein, dass grundlegende Daten des "Lieferanten, Importeurs und der importierten Waren" vor dem Versand für die Zollrisikobewertung über das neue Online-Portal deklariert werden. Ab dem 1. Oktober 2022 ist diese ACID-Referenz obligatorisch.

32. Antidumpingzölle auf bestimmte Grafitelektroden aus China

Die EU-Kommission hat am 6. April 2022 einen endgültigen Antidumpingzoll für bestimmte Grafitelektroden mit Ursprung in China erlassen.

Quelle: Europäische Union

LINK: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0558&from=EN>

33. Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen elektronische Abschreibung aktualisiert

Das Handbuch zu Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronischen Abschreibungen wurden zum 14. April 2022 aktualisiert.

Quelle: Zollverwaltung

LINK: https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html

34. ATLAS-Ausfuhr: AES-Release 3.0 – Start der Teilnehmerzertifizierung

Das AES-Release 3.0 wurde am 6. März 2021 in den Echtbetrieb überführt, mit dem Umfang reiche Anpassungen an den UZK vorgenommen wurden. Der implementierte Funktionsumfang bedingt die verpflichtende Zertifizierung von Teilnehmersoftware, sowie die Umstellung der Teilnehmer.

Quelle: Zollverwaltung

LINK: https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen_node.html

Messen & Ausstellungen

35. Deutscher Gemeinschaftsstand auf der GulfHost, 8. bis 10. November 2022 in Dubai

Auf der nächsten GulfHost Gulfood Hospitality Equipment and Food Service Expo in Dubai (8. bis 10. November 2022) wird es wieder einen deutschen Gemeinschaftsstand geben, gefördert vom BMWK. Mehr zur Messe unter www.gulfhost.ae und zur deutschen Beteiligung bei Neesen Fairs, Telefon 040 7070-4525, sabine@neesen-fairs.com, www.neesen-fairs.com.

36. Auslandsmesseprogramm des Bundes 2023

Kleine und mittelständische Unternehmen aus Deutschland werden 2023 auf 270 Messen in 55 Ländern vom Bundeswirtschaftsministerium unterstützt. Fast 130 sogenannte Gemeinschaftsstände des Bundes sind in der Region Süd-Ost- und Zentralasien geplant, mehr als 30 in Nordamerika und Afrika, 27 im Nahen und Mittleren Osten, 23 in Lateinamerika. Messebeteiligungen in Russland werden nicht mehr gefördert.

LINK: <https://www.auma.de/de/ausstellen/foerderungen/foerderungen-im-ausland/liste-auslandsmesseprogramm-bund-2023>

Quelle: AUMA

37. NRW.Global Business: Auslandsmessen für Kleingruppen des Landes NRW

NRW.Global Business, die Gesellschaft zur Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, bietet Unternehmen die Möglichkeit der Auslandsmessebeteiligung in der Kleingruppe des Landes NRW. In der Veranstaltungsdatenbank finden Unternehmen aktuelle Veranstaltungen für einen anzugebenden Zeitraum, ein Land oder eine Branche.

LINK: <https://trade.nrwglobalbusiness.com/messen/kleingruppenfoerderung>

Quelle: NRW.Global Business

Veröffentlichungen

38. "Export Business Guide - Eigentumsvorbehalt bei Warenlieferungen ins Ausland"

Experteure, die mit dem Abnehmer ihrer Produkte im Ausland eine mittel- oder langfristige Finanzierung eingehen, sind gut beraten, im Kaufvertrag auf die Vereinbarung eines Eigentumsvorbehalts zu bestehen. Der Verkäufer bleibt dadurch mindestens juristisch im "Besitz" seiner Waren, bis die Zahlungen vollständig geleistet sind. Das Rechtsmittel des Eigentumsvorbehalts kann in den einzelnen Ländern ganz unterschiedlich ausfallen, manchmal ist die vertragliche Vereinbarung auch gar nicht gestattet. Die Publikation erscheint zum zweiten Mal als interaktive PDF-Datei und informiert über die Regelungen zum Eigentumsvorbehalt in 80 Ländern - von Ägypten bis Weißrussland. Der „[Export Business Guide](#)“ kann zum Preis von 45 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer bei der IHK Offenbach bestellt werden.

LINK: <https://www.offenbach.ihk.de/ueber-uns/publikationen/der-eigentumsvorbehalt-bei-warenlieferungen-in-das-ausland/>

IHK Mittleres Ruhrgebiet
Ostring 30 – 32
44787 Bochum

FAX: 02 34/91 13 – 3 57

Wirtschaft International

Aktuelle Informationen für Unternehmen

**Absender/
Firma**

Anschrift

**Ansprech-
partner**

Tel./Fax

E-Mail

DATENSCHUTZEINWILLIGUNG:

Ich/Wir wünschen die kostenlose Zusendung des Außenwirtschaftsrundschreibens „Wirtschaft International“ sowie von Hinweisen zu Veranstaltungen/aktuellen Themen an folgende E-Mail-Adresse/n:

_____ @ _____

_____ @ _____

_____ @ _____

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Im Falle des Widerrufs wird die E-Mail-Adresse unverzüglich gelöscht.